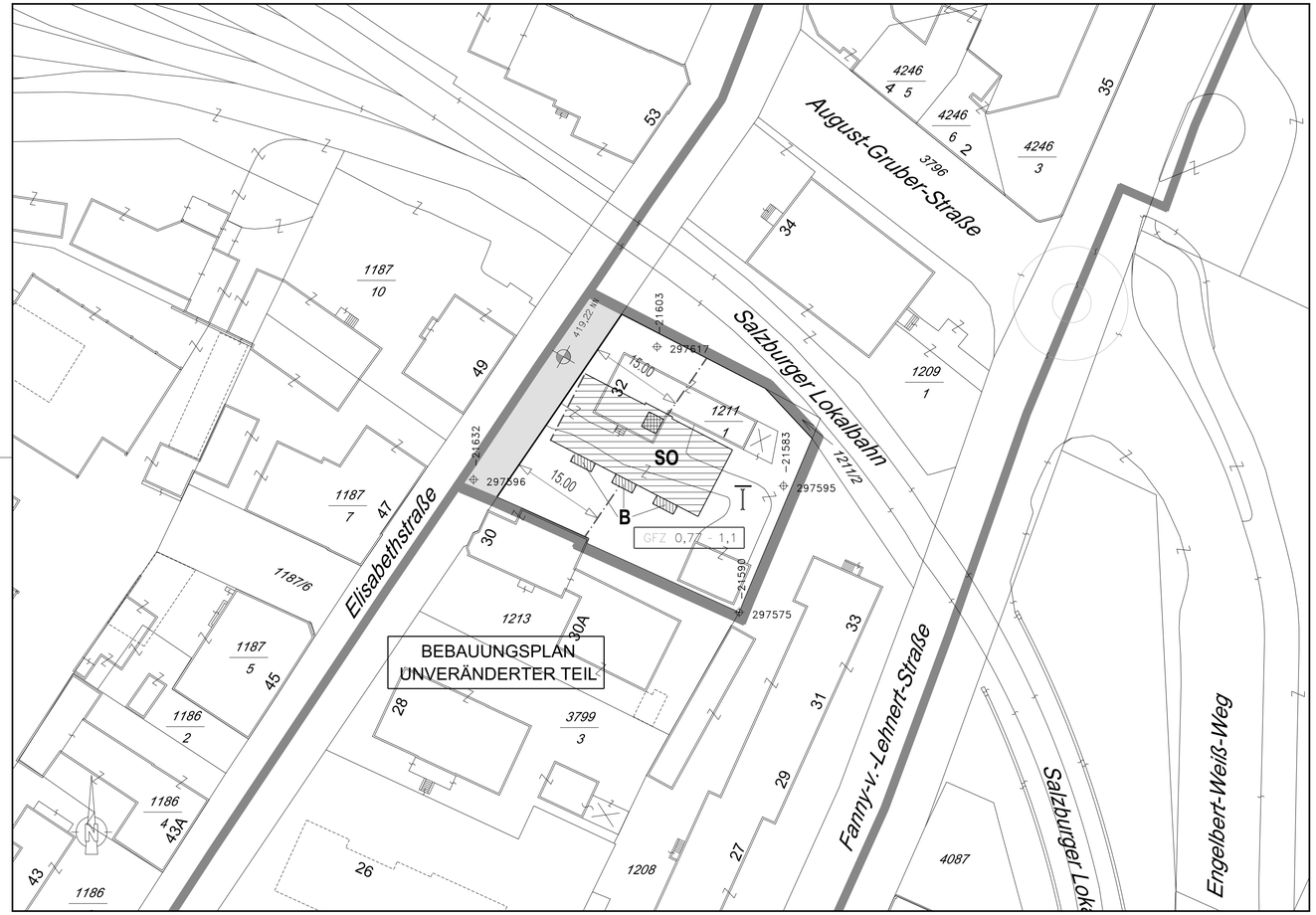


LEGENDE

Längen- und Flächenmaßstab
(M 1:500)

25 m2 | 1 cm
0 m 5 m 10 m 15 m

ERLÄUTERUNG	PLANZEICHEN
Grenze des Planungsgebietes (außenanliegend)	
Straßenfluchtlinien (§ 54 ROG 2009)	
Baufluchtlinie (§ 55 Abs 1 ROG 2009) Beim Zusammenfallen von Straßenfluchtlinie und Baufluchtlinie ist die Straßenfluchtlinie darzustellen	
Nutzungsrahmen für GFZ (§ 56 Abs 1 ROG 2009)	GFZ 0,7-0,9 x)
Zahl der oberirdischen Geschoße (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Höchsthöhe mit Ausschluß von Dachgeschoßen	I
Bezug der Bauhöhe auf Meereshöhe oder auf gewachsenes Gelände (§ 57 Abs 2 ROG 2009) Niveau des Bezugspunktes für Höhenfestlegungen in Meereshöhe	450,00 NN x)
Als Firsthöhe (FH) und als oberste Gesimshöhe (GH) bzw. oberste Traufenhöhe (TH) werden festgelegt :	
	FH=15.00m GH=15.00m TH=15.00m
	FH=15.00m GH=15.00m TH=15.00m
	FH=16.00m GH=16.00m TH=16.00m
Verlauf der Gemeindestraße (§ 51 Abs 2 Z 2 ROG 2009)	
Das Erfordernis von Aufbaustufen wird für das gesamte Planungsgebiet gemäß § 50 Abs 3 Z 2 ROG 2009 ("Großprojekte") festgelegt (§ 51 Abs 2 Z 6 ROG 2009)	
Grenze des Änderungsgebietes (außenanliegend)	
Besondere Festlegungen	
Höhenfestlegung für Solaranlagen Für Solaranlagen wird eine maximale Höhe von 1,30m über der fertigen obersten Geschoßdecke festgelegt.	SO
Flächen für Balkone	B

x) Zahlenangaben nur beispielhaft (lt. Darstellungsverordnung)

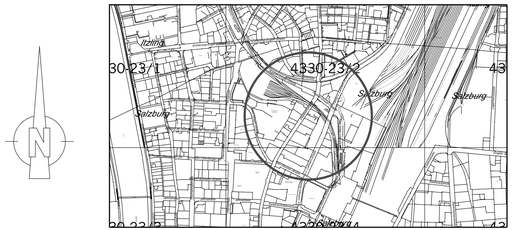
STADT : SALZBURG Magistrat
Stadtplanung
und Verkehr
Magistratsabteilung 5

ERWEITERTER BEBAUUNGSPLAN DER GRUNDSTUFE

BAHNHOFSVORPLATZ 2/G1/NE1

1.ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES DER GRUNDSTUFE BAHNHOFSVORPLATZ 2/G1

KENNUMMER:	441.01/N01
ÜBERSICHTSPLAN	M 1:10.000



BESCHLUSS DES STADTSENATES VOM 23.7.2009	Für den Bürgermeister:
KUNDGEMACHT IM AMTSBLATT NR.: 15 SEITE: 5 VOM 14.8.2009	(Dr. Herbert Lechner) Senatsrat
WIRKSAMKEITSBEGINN AM: 15.8.2009	STADTSIEGEL

PLANGRUNDLAGE:	Katastralmappe; Mag.Abt. 6/03 - Vermessungsamt	STAND: 7.6.2009
ZAHL: 5/03/32629/2009	Gez.: BERGER	M 1:500
Ord.Nr.: 9	Datum: 7.6.2009	Abl.Nr.: 6